

Haben Sie noch Fragen?
Klicken Sie auf das Logo!



Kennen – können – beherrschen – Lernen was gebraucht wird



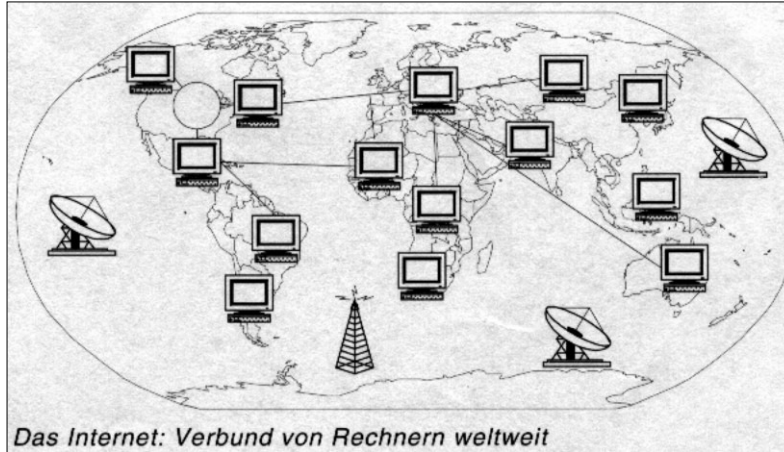
Das Internet im Überblick

OUTLOOK STARTEN UND BEENDEN

DAS OUTLOOK ANWENDUNGSFENSTER

Was ist Internet?

Merkmale Internet



das
des

- ☞ Das Internet ist das größte (globale) Netzwerk weltweit.
- ☞ Das Internet verbindet Rechner miteinander, die auf der ganzen Welt verteilt sind.
- ☞ Der Begriff Internet ist vom
 - ☞ Lateinischen „inter“ (zwischen)abgeleitet und bedeutet übersetzt „Zwischennetz“.
- ☞ Die Verbindung der Rechner erfolgt weltweit über
 - ☞ Telefonleitungen,
 - ☞ Glasfaserkabel,
 - ☞ Breitband-Hochfrequenz-Kupferleitungen,
 - ☞ Richtfunk und
 - ☞ Satelliten.

Wofür kann das Internet genutzt werden?

- ☞ **Informationsbeschaffung:** Im Internet können Informationen zu allen Themen gefunden werden.
- ☞ **Kommunikation (E-Mail):** Nachrichten können weltweit versendet und empfangen werden.
- ☞ **Business und Marketing:** Firmen können Bestellungen annehmen, Beratungen oder andere Dienstleistungen liefern, das Internet zur Werbung nutzen sowie Produktkataloge und Firmeninformationen für jedermann bereitstellen.
- ☞ **Forschen und Studieren:** Fast alle Universitäten, Fachhochschulen etc. bieten ihren Studenten und Schülern einen kostenlosen Internetzugang.
- ☞ **Tools und Lösungen:** Systemverwalter und Programmierer finden Beschreibungen zu Installation und Handhabung von Software, Beispielprogrammen, Treibern und Updates.
- ☞ **Einkaufen:** Viele Firmen oder auch Versandhäuser ermöglichen das Bestellen von Waren über das Internet.
- ☞ **Homebanking:** Von jedem Punkt der Welt können Bankgeschäfte wie Buchungen, Abrufen des Kontostandes etc. getätigt werden.



- ☞ **Spiele:** Auch Spielen ist möglich, bspw. Schachspielen mit einem Gegner in Los Angeles.

Internetdienste im Überblick

World Wide Web (WWW)	<ul style="list-style-type: none">☞ Wird oft fälschlicherweise mit dem Internet gleichgesetzt. Tatsächlich stellt es nur einen von vielen Diensten dar, die im Internet angeboten werden.☞ Kann als multimediales Informationssystem beschrieben werden.
E-Mail Elektronische Post	<ul style="list-style-type: none">☞ Dient zum weltweiten Empfangen und Versenden von Nachrichten, Briefen und Dateien.
Newsgroups	<ul style="list-style-type: none">☞ Newsgroups (auch NetNews oder Usenet) sind vergleichbar mit einem öffentlichen schwarzen Brett, an das die Nachrichten gehängt werden, die für jeden lesbar sind.
FTP (Dateitransfer)	<ul style="list-style-type: none">☞ FTP (File Transfer Protocol) ermöglicht das Übertragen und Kopieren von Dateien von einem entfernten auf einen lokalen Computer.
IRC (direkte Kommunikation)	<ul style="list-style-type: none">☞ IRC (Internet Relay Chat) realisiert die direkte Kommunikation verschiedener Teilnehmer in Echtzeit.☞ Auf jede Frage kann sofort eine Antwort gegeben werden. (ChatRooms)
Telnet	<ul style="list-style-type: none">☞ Ermöglicht den Zugriff auf andere Rechner im Dialogbetrieb und den Zugang zu öffentlichen Diensten.

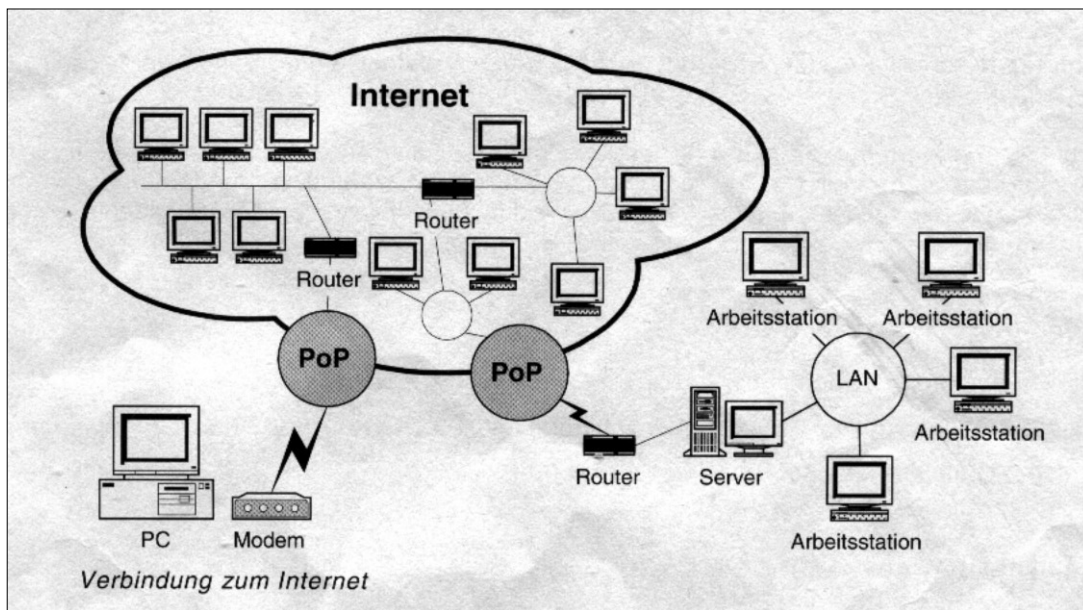
Voraussetzungen zur Nutzung des E-Maildienstes

- ☞ Ein geeignetes Mailprogramm: z.B.:
 - ☞ MS Outlook
 - ☞ Outlook Express
 - ☞ Netscape Messenger.
- ☞ Ein Zugang zum Internet.
- ☞ Eine E-Mail-Adresse, die in der Regel vom Internet-Provider, vom Online-Dienst oder vom Arbeitgeber vergeben wird.

Voraussetzungen zum Verbindungsaufbau mit dem Internet

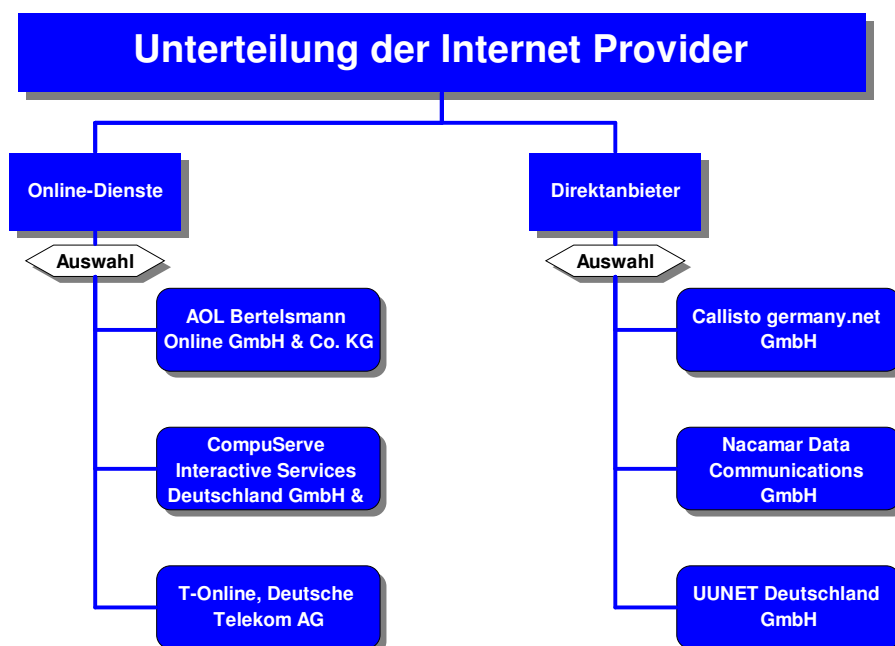
- ☞ Zum Verbindungsaufbau benötigen Sie:
 - ☞ einen Computer,
 - ☞ eine Telefonleitung,
 - ☞ ein Modem,
 - ☞ einen ISDN-Anschluss oder
 - ☞ ein DSL-Modem,
 - ☞ eine Internetverbindung und
 - ☞ Internet-Software.

Wie funktioniert ein Verbindungsaufbau?

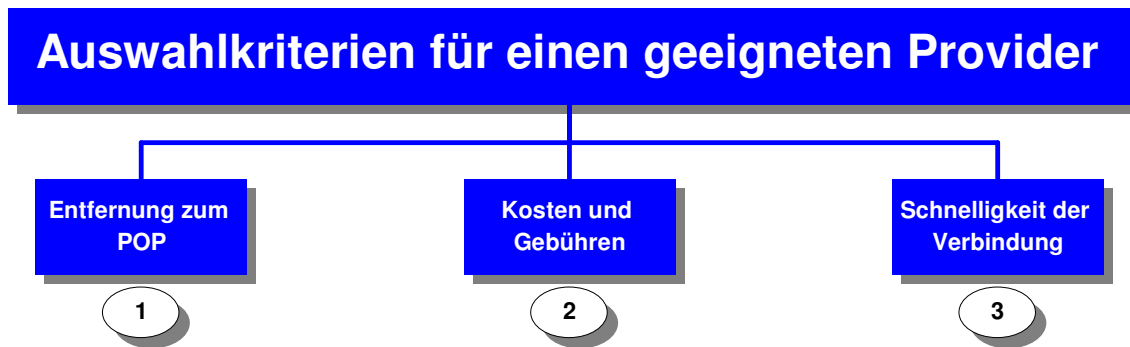


- ☞ Wählen Sie sich mit Ihrem PC in das Internet ein, wird Ihr Computer für die Dauer der Verbindung Teil des Internets.
- ☞ Um sich in das Internet einzuwählen, verbinden Sie sich mit einem anderen Rechner, der mit dem Internet verbunden ist, von diesem werden Sie weitervermittelt.
- ☞ Der Rechner, der Sie mit dem Internet verbindet heißt **POP** (Point of Presence)
- ☞ Um das Zugangsrecht zu einem POP zu erhalten, muss ein Vertrag mit dessen Betreiber geschlossen werden.

Unterteilung der Internet-Provider



Auswahlkriterien für einen geeigneten Provider



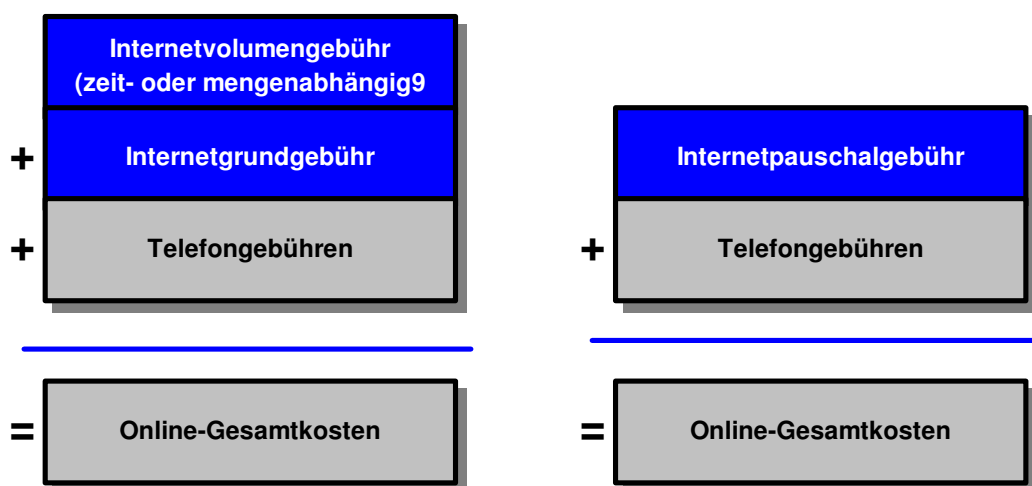
(1) Entfernung zum POP

- ☞ Für die Dauer der Internetverbindung werden **immer** die Telefongebühren bis zum POP in den Sie sich einwählen erhoben.
- ☞ Es lohnt sich nicht, einen günstigen Provider, dessen POP sehr weit entfernt ist, zu wählen, da die hohen Telefonkosten den vermeintlichen Vorteil des Providers aufheben.

(2) Kosten und Gebühren

- ☞ Zusätzlich zu den Telefongebühren fallen die Kosten für den Provider an.
- ☞ Einige Provider berechnen eine monatliche Grundgebühr, andere berechnen die Kosten nach der Datenmenge.
- ☞ **Beachte!** Bei der Berechnung der übertragenen Daten werden nicht nur die von Ihnen kopierten Daten gerechnet, sondern auch die Bildschirmausgaben, die Sie erhalten.

Modelle zur Berechnung der Online-Kosten:





(3) Schnelligkeit der Verbindung

- ☞ eine schnelle Verbindung hilft die Kosten zu reduzieren.
- ☞ Mindestvoraussetzung sollte ein 56k-Modem, möglichst aber ISDN oder sogar DSL sein.
- ☞ Bedenken Sie, je schneller die Daten geladen werden, desto schneller kann die Verbindung zum Internet wieder unterbrochen werden

Grundlagen zu E-Mails

Aufbau von E-Mail-Adressen

Username	Name unter dem der Internutzer dem Mail-Server bekannt ist. ☞ schulung
@	Trennzeichen, wird ausgesprochen als englisch „at“
Domain	Name des Mail-Servers, der die Mailbox verwaltet ☞ alle Adressen im Internet sind einer Domain zugeordnet ☞ eine Domain kann sich in Unterdomains gliedern
TopLevelDomain	Gibt Auskunft über die übergeordnete organisatorische Einheit, der eine Domain angehört. Z.B. „de“ für Deutschland